



Saisonauftakt: 1. Lauf zum Herzog Motorsport /Fundgrube Bergrallyecup 2005 auf der Panoramastrecke in Lödersdorf b. Feldbach **Sonntag 20. März 2005**

Veranstalter: MSC. Lödersdorf
K. H. Binder
Tel. 0664/ 3758684

Beginn: **Training:** **9:00 Uhr**
Rennbeginn: **13:00 Uhr**

Die Boliden werden aus der Garage geholt und abgestaubt.

Man schreibt den 20. März 2005, Saisonauftakt beim Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup auf der Panoramastrecke in Lödersdorf b. Feldbach und alles was Rang und Namen hat im Bergrennsport ist bei diesem 1. Lauf dabei.

National hat sich doch einiges getan beim Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup.

Kurz einige News im Zeitraffer:

In der historischen Klasse gibt es mit dem Grazer Engelbert Gressl auf einen Bentley Tourer ein sicher äußerst interessantes Auto, das nicht nur durch seine Optik besticht.

Der Diesler der Nation Ferdl Krendl hat seinen Fiat Stilo in die Garage gestellt, neues Arbeitsgerät ein Honda Integra mit dem er in der Gruppe N an den Start geht.

Andy Marko der südsteirische Bergspezialist vertraut vorerst noch seinem Ledinegg Golf GTI, man liebäugelte mit einem Einstieg in die Königsklasse, das Vorhaben wird allerdings noch etwas hinausgeschoben um einen optimalen Einstieg zu ermöglichen. Walter Lammer der Grazer ein Urgestein hat nun endgültig seinen Overall an den Nagel gehängt, künftig wird der BMW Turbo der von Manfred Wurzwallner erworben wurde unter der Flagge des MSC. Mitterdorf an den Start gebracht.

In der Königsklasse bastelt nach seinem schweren Unfall Mr. Bergrallye Felix Pailer (12 Gesamtsiege) schon eifrig am Comeback.

Beim Lancia werden bereits letzte Handgriffe gemacht. Schwiegersohn Reinhard Schlegl hingegen vertraut weiter der Marke Ford, der Sierra hat ausgedient, jetzt geht er mit einem Ford Escort Cosworth an den Start.

Der Gleinstättner Hanspeter Laber vertraut weiter auf Power von Gabat Tuning, damit war er ja die letzten 3 Jahre hervorragend unterwegs, dem Cossie wurde außerdem ein neues Aerodynamicpaket verpasst.

Aus der italienischen Schweiz wieder am Start in Lödersdorf **Bruno Ianiello „(Raketenbruno)“** der auf seinem ultraschnellen Lancia S4 mit Lödersdorf noch eine Rechnung offen hat.

2003 musste er eine überraschende Niederlage gegen den „Pailix“ hinnehmen. Revanche ist angesagt.

In der Werkstatt von Heli Herzog wird noch heftig geschraubt um den beim Saisonfinale havarierten Renault Megane wieder rennfertig zu machen.

„Neu präsentiert sich das Team des MSC. Lödersdorf als Veranstalter beim Saisonauftakt“.

Rund um Karl – Heinz Binder wurde ein neues Team aufgebaut. Teamleader ist Karl – Heinz Binder (Ford Escort Turbo), weiters Mario Hohenwarter (VW Golf III TDI), Franz Spörk (Fiat 124 Spezial) und den 1er Golf teilen sich heuer Mario Krenn und Rennleiter in Spee Seppi Lafer.

Als Hauptsponsor dieses Teams fungiert heuer die Fa. Erwin Hohenwarter Abdichtungen im Hoch und Tiefbau 8313 Breitenfeld / Tiefenbach 64

Man hofft von Seiten des MSC. Lödersdorf das der Wettergott ein Einsehen hat und das pünktlich am Sonntag den 20. März die Startflagge für die Saison 2005 auf der Panoramastrecke in Lödersdorf auf den Köberlberg fallen kann.

„Eine interessante und spannende Meisterschaft kündigt sich im Jubiläumsjahr des Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecups an. 25 Jahre ist es mittlerweile her das einige Idealisten diesen steir.

Bergrallyecup ins Leben riefen, der sich mittlerweile zu einem fixen Bestandteil der österr. Motorsportszene entwickelt hat.

Der Winterschlaf ist vorbei, der Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup hat wieder Saison.

Infos unter: 0664/3758684

Mit sportlichen Grüßen
S. – H. Rieger
OSK Presse

10.03.2005